

Stadt Warendorf  
Bürgermeister Axel Linke  
Lange Kesselstraße 4-6  
48231 Warendorf

Einen-Müssingen, den 19.07.2020

### **Antrag auf Änderung des Radverkehrsnetzes im Ortsteil Einen-Müssingen**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Linke,  
sehr geehrte Damen und Herren der Ratsfraktionen!

Die CDU-Ortsunion Einen-Müssingen beantragt, u. a. vor dem Hintergrund des Verkehrsunfalles am Samstag, den 11.07.2020, in Einen-Müssingen bei dem ein Radfahrer tödlich verletzt wurde, eine Änderung des Radverkehrsnetzes im Ortsteil. Das Radverkehrsnetz in Einen-Müssingen muss zwingend sicherer gestaltet werden, damit vergleichbare Radverkehrsunfälle in Zukunft möglichst vermieden werden können. Unabhängig vom aktuellen Unfall ist die Radwegesituation vor Ort nicht optimal gelöst und muss stetig weiterentwickelt werden.

1. Entlang der L548 vom Ortseingang Einen bis zur Kreuzung L548/K18 (Landhaus Schulze Osthoff) soll der Radweg beidseitig ausgebaut und sichere Querungshilfen an dem südlichen Ortseingang in Einen eingerichtet werden. Die L548 im Ort Einen soll vom Status einer Landstraße innerhalb der geschlossenen Bebauung in den Status einer offiziellen Ortsdurchfahrt umgewandelt werden (gemäß §5 StrWG NRW). Die Verwaltung wird beauftragt, entsprechende Verhandlungen zu führen und ein Konzept zu entwickeln.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, am Ortseingang Müssingen, aus nördlicher Richtung kommend, eine sichere Querungsmöglichkeit der L548 am Ende des einseitigen Radweges zu entwickeln. Hierzu sind geeignete Straßenmarkierungen und Beschilderungen einzurichten.

Begründung zu:

1. Das Radverkehrsnetz in Einen-Müssingen entlang der L548 ist zwischen den Ortslagen Einen und Müssingen einspurig ausgebaut und für den Radbegegnungsverkehr ausreichend dimensioniert. Am Anfang der geschlossenen Ortschaft in Einen, aus Richtung Süden kommend, endet der Radweg abrupt an der Kreuzung L548/Velsener Straße und ohne Hinweis/Beschilderung auf einen erforderlichen Wechsel zur anderen Straßenseite.

Des Weiteren wird der Radweg genau an dieser Stelle schmaler, da östlich gelegene Hecken des anliegenden Nachbargrundstücks mittlerweile sehr breit geworden sind. Hier ist unbedingt eine Verbreiterung des Radweges in Abstimmung mit den Anliegern anzustreben.

Weiterhin ist der Fuß- und Radweg innerhalb der geschlossenen Ortschaft in Einen, zwischen Bushaltestelle und Talweg entlang der L548 auf westlicher Seite, für einen Radbegegnungsverkehr viel zu schmal. Des Weiteren behindert die am südlichen Ende dieses Radweges platzierte Bushaltestelle einen sicheren Wechsel für Radfahrer, aus dem Süden kommend, auf die andere Straßenseite. Aus nördlicher Richtung fahrend ist es für Radfahrer noch unübersichtlicher, da der Radweg augenscheinlich in eine Bushaltestelle mündet.

2. Radfahrer die aus nördlicher Richtung kommend den Radweg entlang der L548 befahren, können nicht eindeutig wahrnehmen, dass am Anfang der geschlossenen Ortschaft Müssingen der Radweg auf der westlichen Seite weiter genutzt werden muss. Viele ortsunkundige Radfahrer fahren unvermittelt weiter auf der östlichen Seite und gelangen dadurch direkt in den Bereich der dortigen Bushaltestelle. Hier gibt es dann aufgrund der engen Verhältnisse (Schutzgitter, Breite der Wege) Probleme mit dem Begegnungsverkehr von Radfahrern und Fußgängern. Eindeutige und geeignete Straßenmarkierungen und Beschilderungen können hier eine sichere Abhilfe schaffen.

Freundliche Grüße

Mechtildis Wissmann  
Mitglied des Rates  
CDU Fraktion

Frederik Büscher  
Mitglied des Rates  
CDU Fraktion



Helmut Pöhling  
Sachkundiger Bürger  
CDU Fraktion

Stephan Schulze Westhoff  
Vorsitzender  
CDU Ortsunion Einen-Müssingen